

Rhino DF Deeper & Down

Tester: Christian Hoch • Testdauer: 6 Monate

Erster Eindruck

Der Hersteller hat scheinbar nicht zu viel versprochen, denn die Rute ist wirklich ein echtes Schmuckstück. Der schlanke Blank sowie die schwarze, rot abgesetzte Farbgebung verleihen der Gerte ein fast elegantes Äußeres. Zudem liegt sie gut in der Hand. Ich bin mehr als gespannt auf den Praxiseinsatz!

Testphase

Die erste Bewährungsprobe muss die Rhino DF Deeper & Down in Norwegen meistern. Naturköderangeln auf Lumb und Co. steht auf dem Programm. Langsam taste ich mich an die angegebene Wurfgewichtsgrenze von 500 g heran. Wobei bei dieser Art Angelerei ja eigentlich nicht geworfen wird, lässt man die Montage doch einfach an der Bordwand hinab. Wie auch immer: Das halbe Kilo Blei bereitet der Gerte keinerlei Bauchschmerzen. Im Gegenteil, genau in diesen hohen Gewichtsbereichen fühlt sie sich pudelwohl!

Das Kraftpaket zeigt sich aber trotzdem sensibel, denn auch feinste Zupfer werden zuverlässig angezeigt. Die Lowrider- und Ovalringe lassen die Schnur nahe am Blank verlaufen, so dass die Rute ihre semiparabolische Aktion voll entfalten kann - perfekt!



Christian Hoch bändigte mit der Deeper & Down u.a. diesen 14-pfündigen Steinbeißer.

Als sehr angenehm empfinde ich die Griffteile aus Moosgummi, die stets einen sicheren Halt ermöglichen. Apropos sicher: Auch mit nassen Händen gestaltet sich das Auseinanderziehen der beiden Rutenteile spielend leicht, denn der obere Überschubbereich des Blanks ist angeraut - ein vermeintlich kleines, aber in der Praxis überaus sinnvolles Detail! An dieser Stelle möchte ich nicht verschweigen, dass sich während des Tests ein Ring aus der Einlage gelöst hat. Er ist inzwischen wieder angeklebt und hält bombenfest.

Ortswechsel: Die Deeper & Down begleitet mich auch auf eine Meeresangeltour nach



Island. Zunächst soll's den Steinbeißern an den Kragen gehen. Auch für diese Zwecke ist die Rute hervorragend geeignet. Dank ihrer Länge von 2,40 m kann man einerseits den Haken beim Anhieb super ins harte Maul der Räuber treiben, andererseits die Uriane schnell vom zerklüfteten Grund wegzerren.

Auch beim Dorschangeln mit XXL-Gummis am 300- oder 400-g-Jigkopf macht die Gerte eine sehr gute Figur. Ein schwerer Bootsprügel ist 'was anderes.

Kurz unter der Wasseroberfläche steigt ein 19-pfündiger Seelachs ein. Die Rute biegt sich fast bis ins Handteil, puffert die erste, rasante Flucht prima ab. Ich habe nie das Gefühl, die Kontrolle zu verlieren, denn der bewährte DF-Blank ist bärenstark!



Kraftprotz: Die handliche Bootsruete erwies sich im Drill als bärenstark.



Fazit

Eine tolle Bootsruete zu einem fairen Preis, mit der jeder Meeresfan seine Freude haben dürfte.

Steckbrief

Zweiteilige Bootsruete mit DF-Blank, ausgestattet mit Lowrider- und Ovalringen, Länge: 2,40 m, Gewicht: 410 g, Wurfgewicht: 500 g, Preis: ca. 129 Euro. Lieferer an den Fachhandel: Zebco Sports Europe, Elsterbogen 12, 21255 Tostedt, Tel. 04182/2943-0, Internet: www.zebco-europe.net

Fotos: Verfasser(2), RF (1)